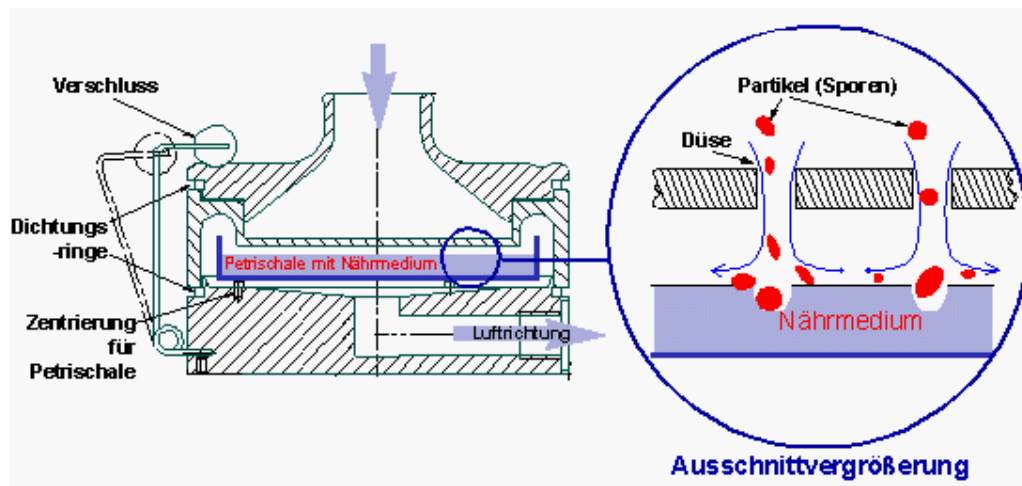


Das Funktionsprinzip des Luftkeimsammlers



Die zu untersuchende Luft wird von oben nach unten durch den LKS30 gesaugt. Im Oberteil verteilt sich der Volumenstrom durch die aerodynamisch günstige Ausformung gleichmäßig über der Düsenplatte, die über 320 konzentrisch angeordnete Düsenbohrungen enthält. Die erhöhte Strömungsgeschwindigkeit im Düsenbereich beschleunigt die zu sammelnden Partikel in der Luft in Richtung Petrischale auf das Nährmedium.



Das Bild links zeigt eine frisch beladene Petrischale. Die Luftströmungen hinterlassen je nach Viskosität des Nährmediums sichtbare Dellen auf der Nährmedienoberfläche.